

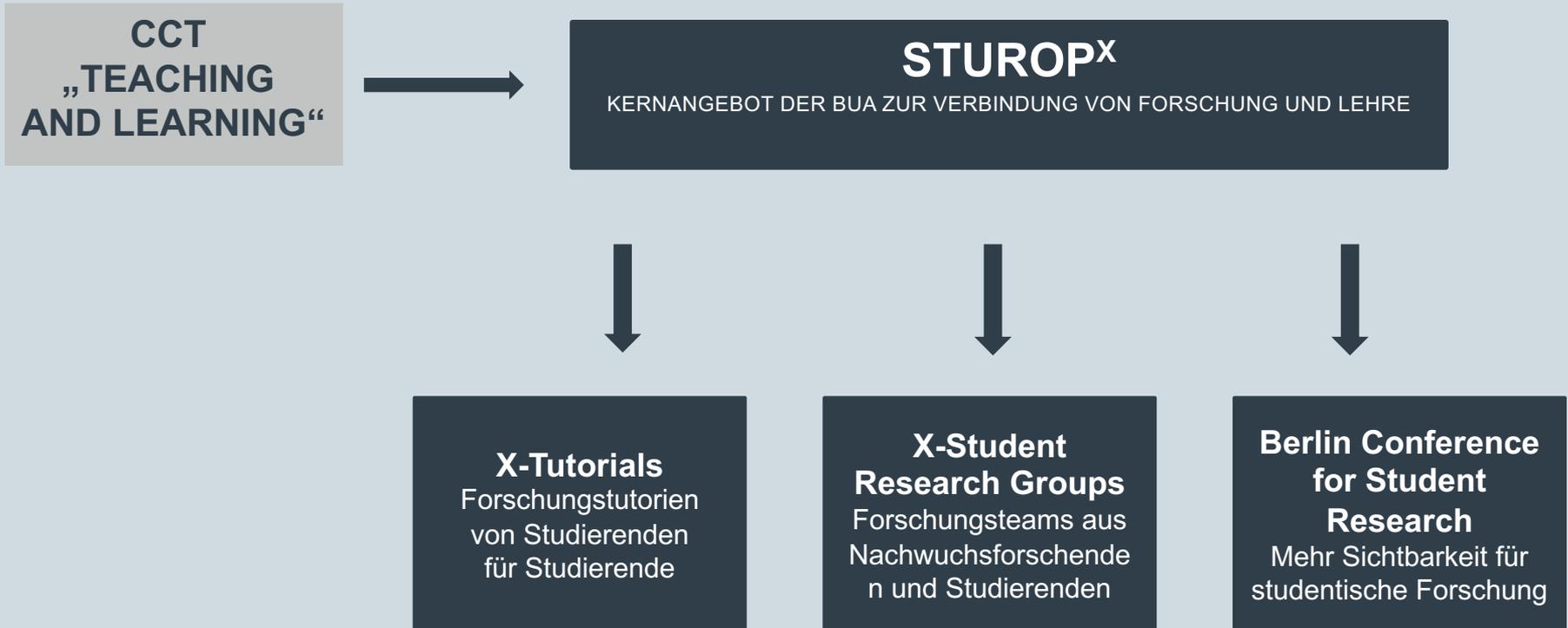
X-Student Research Groups

Forschungsteams aus Nachwuchsforschenden und Studierenden

Infostunde



Berlin University Alliance



Student Research Opportunities Program^x

X-Student Research Groups – Ziele:

- Studierende nehmen an aktuell laufenden Forschungsprojekten teil. Sie werden in die verschiedenen Phasen des Forschungsprozesses eingebunden.
- Nachwuchswissenschaftler*innen können ihre Forschung in die Lehre tragen.

X-Student Research Groups

- Anbindung an aktuell laufendes Forschungsprojekt
- Lehrauftrag (35 Std.) + Sachmittel (bis 750 €)
- Dauer i.d.R. ein Semester (ggf. verlängerbar)
- Erstellung eines kurzen Abschlussberichts
- pro Semester Förderung von 16 X-Student Research Groups durch die Berlin University Alliance
- Qualifizierungsprogramm + regelmäßige Treffen der Group-Leiter*innen
- Mittelverwaltung an der Humboldt-Universität zu Berlin: Erteilung des Lehrauftrags + Verwaltung der Sachmittel
- Durchführung der Lehrauftrags an der Einrichtung, an der das Projekt institutionell angebunden ist: Buchung von Seminarräumen oder Nutzung von Lernplattformen über Fachgebiet/Institut der/des unterzeichnenden Prof*in auf Antragsformular

X-Student Research Group als Lehrveranstaltung

interdisziplinäre und fachsemesterübergreifende Zusammenarbeit:

- BUA-Lehre: Teilnahme offen für Studierende aller Verbundpartnerinnen (FU, HU, TU und Charité)
- Bis zu 15 Teilnehmende pro Projekt, bei mehr Interessent*innen wird gelost

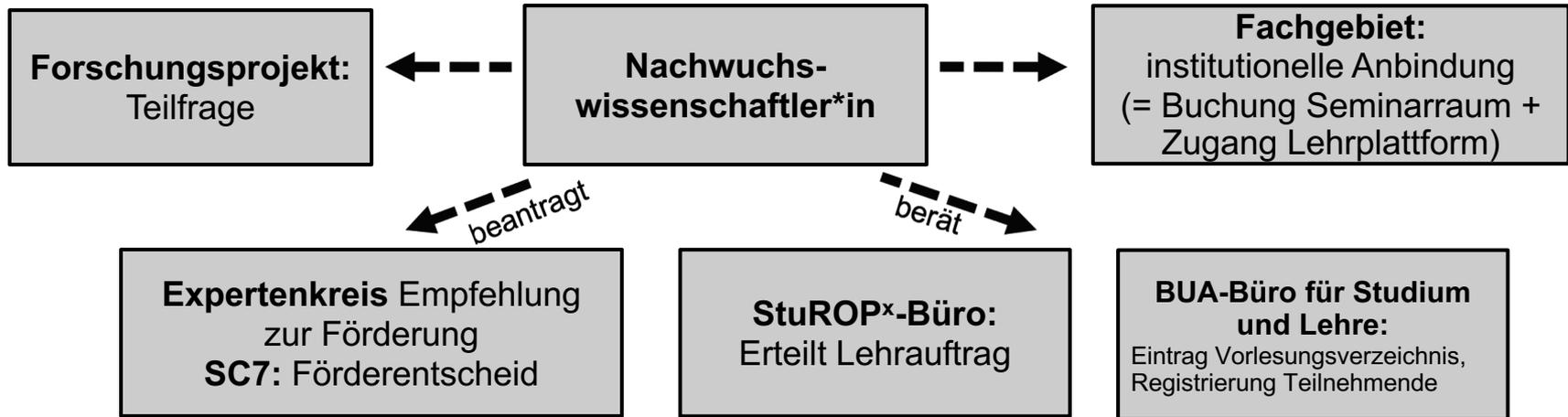
Teilnehmende erhalten Leistungspunkte

- 6 LP
- Anrechenbar im Freien Wahlbereich/ABV/ÜwP, individuelle Anrechnung aus Antrag im eigenen Studiengang möglich
- Kapazitätsarm, da **keinem Studiengang zugeordnet**

Modulbeschreibung X-Student Research Groups 6 LP

Modul: Forschungsprojekt mit Nachwuchsforschenden – X-Student Research Groups			
Hochschule: Partnerhochschulen der Berlin University Alliance: Charité, FU, HU, TU			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Qualifikationsziele: Studierende realisieren ein begrenztes Forschungsvorhaben, das an ein aktuell laufendes Forschungsprojekt angeknüpft ist, möglichst durch alle Phasen des Forschungsprozesses hindurch. Das kann beinhalten Forschungsfragen zu formulieren oder zu präzisieren, ein methodisches Vorgehen zu konzipieren, die Forschung umzusetzen und die Ergebnisse zusammenfassend zu dokumentieren. Sie haben ein Bewusstsein für herausfordernde Situationen im Forschungsprozess und können geeignete Lösungsansätze dafür entwickeln. Sie sind in der Lage allein oder in Kleingruppen Ziele für einen Arbeitsprozess zu definieren, Aufgaben entsprechend aufzuteilen und anderen Studierenden der Research Group Feedback zu geben. Sie haben die Fähigkeit, ihre Forschungsergebnisse wissenschaftlich und für externe Zielgruppen aufzubereiten und können ihren eigenen Lern- und Forschungsprozess kritisch reflektieren und bewerten. Sie haben ein Verständnis für die Abläufe des Forschungsprojektes, an dem sie beteiligt sind und für die Scientific Community, zu der sie für diesen begrenzten Zeitraum gehören.			
Inhalte: Das Modul bietet die Möglichkeit, Teilfragen eines aktuell laufenden Forschungsprojekts eines Nachwuchsforschenden zu bearbeiten. Dabei werden die hierfür notwendigen inhaltlichen Grundlagen erarbeitet und ein geeignetes methodisches Vorgehen angewendet. Prozessbegleitend werden Methoden für Peer-Feedback sowie für die Reflexion von Lern- und Forschungsprozessen eingesetzt. In projektbezogenen und für die studentische Forschung geeigneten Formaten werden die Ergebnisse diskutiert und in einem wissenschaftlichen Format aufbereitet und präsentiert.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar	2	Kleingruppenarbeit, Diskussion	
Lehrforschungsprojekt	120 h	Kleingruppenarbeit, Bearbeitung von Teilfragen eines aktuell laufenden Forschungsprojekts, Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse in einem wissenschaftlichen Format, Erstellung eines Reflexionsberichts	Seminar: Präsenzzeit 30 Vor- und Nachbereitung 30 Lehrforschungsprojekt: Präsenzzeit 120
Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung		Seminar: 2 LP - 1 LP für die Teilnahme - 1 LP für Vor- und Nachbereitung Lehrforschungsprojekt: 4 LP - 2 LP für die Planung und Durchführung des Projekts - 1 LP für die Aufbereitung der Ergebnisse in mündlicher Form (z. B. Vortrag, Posterpräsentation), in schriftlicher Form (z. B. Ergebnisbericht, Essay) oder in multimodaler Form (z. B. Audio- oder Videomaterial, Objektpräsentationen oder Ausstellung).	

Von der Idee zum Projekt: Wer macht was?



X-Student Research Group: 1 Semester



Was beinhaltet der vollständige Antrag?

Antragsformular (online)

- Angaben zur/ zum Antragstellenden und institutionelle Anbindung
- Projekttitle des Forschungsprojekts, an das die X-Student Research Group angeknüpft werden soll

Projektskizze

- optional: Beantragung von Sach- oder Reisemitteln bis zu 750 €

Voraussetzung: Notwendigkeit der Mittel für die Forschung/ Projektdurchführung, z. B. für Moderationsmaterialien, Eintrittsgelder, Druckkosten, Probandengelder, Software, Verbrauchsmaterialien Labor, Gastvortrag ... Bei Beantragung von mehr als 750 € sollte deutlich werden, dass das Projekt auch durchführbar ist, wenn nur 750 € bewilligt werden können (da dies abhängig von verfügbaren Restmitteln ist).

Formular: Nachweis der institutionellen Anbindung

- Unterstützungszusage (Unterschrift) einer Professorin oder eines Professors (ggf. Ausnahme Charité)
Institutionelle Anbindung = Verantwortlich für die Durchführung der Lehrveranstaltung z. B. Raumbuchung, Zugang zur Lernplattform, ggf. Nutzung von Laboreinrichtungen

Bitte beachten Sie die Hinweise: <https://www.berlin-university-alliance.de/commitments/teaching-learning/stuop/research-groups/call-for-proposals/index.html>

Kriterien Antragsbewertung

Hinweise zur Projektskizze:

<https://www.berlin-university-alliance.de/commitments/teaching-learning/stuop/research-groups/call-for-proposals/project-outline.pdf>

Unvollständige/ (formal)
lückenhafte Anträge werden
nicht berücksichtigt!

1. Inhaltliche Qualität

Fragestellung, Relevanz, Bezug akt. Forschung, Teilfragen die von Studierenden bearbeitet werden können, Methode, Aufbereitung

2. Umsetzung

Arbeitsphasen, Einbindung Studierender, Arbeitsaufwand

4. Beschreibung der Rollen

Forschungsteam

5. Kooperation, Mehrwert für die BUA

3. Teilnehmende Studierende

Disziplinen,
Vorwissen

StuROPx Expert*innenkreis

- Gutachtergremium zur Bewertung der Anträge
- 40 Mitglieder, paritätische Besetzung mit Mitgliedern aus allen vier Verbundpartnerinnen, geschlechterparitätische Besetzung, interdisziplinär
- Professor*innen, Wissenschaftliche Mitarbeitende, Studierende
- Anträge werden fachnah und fachfremd begutachtet!

Worauf achten die Gutachter*innen?

Die Bewertung erfolgt auf Basis einer Bepunktung entsprechend der Begutachungskriterien. Wenn viele Anträge sehr gut bewertet werden, zählt auch der Gesamteindruck

- Klare Forschungsfrage oder klares Forschungsthema
- Ergebnisoffenes und partizipatives Projekt (keine klassischen Seminarpläne)
- Originelle Perspektive oder methodische Herangehensweise
- Trans- oder interdisziplinärer Ansätze
- Interessant für Studierende (etwas, das es in Regellehre nicht gibt)
- Realistischer Zeitplan für Forschungsprojekt
- Angemessener Workload für Studierende (ca. 180 Std.)
- Gut und verständlich (auch für Fachfremde) geschriebene Anträge

Konzeption einer Lehrveranstaltung Forschenden Lernens

- Charakteristika
- Phasen

Charakteristika einer Lehrveranstaltung Forschenden Lernens

- Studierende durchlaufen (annähernd) einen vollständigen Forschungsprozess, sie bearbeiten eigene Fragestellungen, sie generieren (für sie selbst neue) wissenschaftliche Erkenntnisse und bereiten dies für Dritte auf
- Forschendes Lernen setzt voraus, dass die Studierenden (annähernd) alle Schritte im Forschungsprozess selbst erleben oder nachvollziehen. Die Phasen Forschenden Lernens korrespondieren somit weitgehend mit den typischen Schritten eines Forschungsprozesses (in Anlehnung an Huber, 2013)
- Die Forschung findet gemeinsam (bzw. in Kleingruppen) zu einem großen Teil im Rahmen der Lehrveranstaltung statt und nicht (wie im klassischen Seminar) in Einzelarbeit und erst im Anschluss an die Lehrveranstaltung, z. B. im Rahmen einer Hausarbeit. Die Ergebnisse der Studierenden werden vielmehr abschließend zusammengeführt und der Forschungsprozess reflektiert.

Phasen im Forschenden Lernen (nach Huber, 2013)

- in das Forschungsfeld einsteigen: Wahrnehmung eines Ausgangsproblems oder Rahmenthemas
- mögliche Forschungsfragen identifizieren
- Informationen und theoretische Zugänge erarbeiten (Forschungslage)
- Methoden auswählen und aneignen
- Forschungsdesign entwickeln
- Durchführung einer forschenden Tätigkeit: Daten erheben, etwas entwickeln, analysieren ...
- Ergebnisse aufbereiten und präsentieren
- Forschungsprozess reflektieren

Reihenfolge der Schritte abhängig von der jeweiligen Disziplin und dem Forschungsvorhaben. Wie in realen Forschungsvorhaben Schritte nicht immer chronologisch abzuarbeiten, vielmehr kann sich die Reihenfolge je nach Vorhaben überschneiden, vermischen und zum Teil wiederholen.

Bitte beschreiben Sie in Ihrer Projektskizze ein Forschungsvorhaben, kein normales Seminar.

Kontakt für Fragen:
sturop@berlin-university-alliance.de

Vollständige Anträge sind einzureichen bis zum **06.06.2022.**

